



Jugendliche im Ehrenamt



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



**Liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

ein aufregendes und schönes Jahr 2023 liegt hinter uns und ein besonderes Jubiläumsjahr 2024 vor uns. Im kommenden Jahr möchten wir mit Euch das 175-jährige Jubiläum unserer MTG feiern und das 20-jährige Jubiläum der Sportinsel.

Das Jahr 2024 wird zudem geprägt sein von der Landesgartenschau, auf die wir uns sehr freuen. Natürlich wird so ein Großereignis aufgrund der hohen Besucherzahlen für uns noch unbekannte Einschränkungen bedeuten, aber wir sehen die Chance auf einen weiteren Attraktivitätsgewinn unserer Stadt und hoffen auf zahlreiche Besucher in unserem Bistro und Jubiläumsbiertgarten.

Wir möchten, dass unsere Sportinsel weiterhin fit für die Zukunft bleibt. So werden wir Anfang 2024 den Freihandelnbereich mitsamt einem speziellen Trainingsboden erneuern und freuen uns, dass dann neben den Cardio- und den Kraftgeräten alle Trainingsgeräte auf dem neuesten Stand sind, um unseren Mitgliedern ein optimales Training

MTG - INFO

nach den individuellen Bedürfnissen zu ermöglichen. Zudem konnten wir bereits mit ersten Sanierungsarbeiten der Duschen und teilweise auch der Beleuchtung beginnen. Wir haben noch viele weitere Ideen – lasst Euch überraschen. Ebenso sind wir erfreut über die Entwicklung der Anmeldungen von Vereinsmitgliedern und Neumitgliedern. Vereinssport bei der MTG ist attraktiver denn je!

Ein Problem in der jüngeren Vergangenheit waren die Verkehrs- und die Parksituation rund um die Sporthallen und unsere Sportinsel. Hier konnten wir mit der Stadt Wangen, als Eigentümerin der Verkehrsflächen, Lösungen entwickeln, die bereits teilweise umgesetzt wurden. Vielen Dank an die Stadt für das kooperative Vorgehen.

Im Januar wird der Vorstand einen Strategietag einlegen. Hierbei geht es, neben der Planung zur Zukunftssicherung unseres Vereins, vor allem darum, wie wir noch besser werden können. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt stellt die Identifizierung und Priorisierung der kurz-, mittel- und langfristigen Aufgaben und Ziele und der dafür notwendigen Umsetzungsmaßnahmen dar.

Aus sportlicher Perspektive ist das

großartige Interesse aller Aktiven, Freundinnen und Freunde, Sponsoren und Gönner unseres Traditionsvereins sehr erfreulich. Ebenso sind die herausragenden Leistungen der Turner, welche nur knapp den Aufstieg in die 2. Bundesliga verpasst haben, zu bewundern. Die Abteilung Handball sticht durch breit aufgestellte Mannschaften und die besonders erfolgreiche 1. Herrenmannschaft hervor.

Wettkampfsport lebt auch von den Zuschauern. Bitte besucht gerne die Wettkämpfe der Abteilungen und feuert die Athletinnen und Athleten an! Und wenn noch Zeit ist, kommt gerne danach in unserem Bistro vorbei!

Abschließend möchte ich vielen Dank sagen an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in unzähligen Stunden für ihren Sport und unseren Verein brennen, um ihn zu dem zu formen, was er heute ist: Ein Verein für Breiten- und Leistungssport, für Jung und Alt, mit Sportinsel, Physiotherapie, Rehabilitationssport, Kindersportschule und einem herzlichen und freundschaftlichen Miteinander.

Mit sportlichen Grüßen

Mark Vochezer
(Vorstand für Finanzen)

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männer-Turn-Gemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.

Argeninsel 2, 88239 Wangen,

Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke,

Achim Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer,

Ulrike Müller, Andreas Schröder-Quist

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,

Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Adobe Stock, Fotolia, R. Fritz, W. Rosenwirth,

MTG Wangen, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR

Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
wird noch bekanntgegeben

Inhalt	
LIONS spenden Defibrillator:	4
Ehre wem Ehre gebührt.....	7
Neue Wege für Krebspatient*innen in Wangen:	10
Sie sind unsere Zukunft:	
Jugendliche im Ehrenamt.....	12
Wie das Ehrungsfest der MTG vorbereitet wird Claudia Frühauf zieht die Fäden	18
Rückblick auf die Bundesliga-Saison 2023 der Turner	20
E-Jugend Turner mit überraschend gutem Wettkampf.....	21
Geräturnen Schülerliga weiblich	22
Damen 2 der Turngemeinschaft belegen Platz 5.....	23
Saisonstart der MTG-Eislaufschule.....	23
24. Auflage des Volleyball-Hobby-Mixed- Turniers der MTG Wangen.....	24
Grand-Wanderung.....	26
Nikolausbesuch in unseren KiSS-Gruppen....	26
Indiaca-Ausflug nach Bietigheim.....	27
Alle Jahre wieder –	
Indiaca-Schleifchenturnier.....	27
Sieben Familiensportabzeichen am Saisonabschluss.....	28

**LIONS spenden Defibrillator:
Mehr sportliche Sicherheit für Koronarsportler bei der MTG**

Der Sport für die Mitglieder der Abteilung für Herz- und Gefäßerkrankungen ist bei der MTG nicht einfach irgendein Sport. Es genügt nicht, einfach eine Sporthalle und einen Übungsleiter bereitzustellen. Die sogenannten Koronarsportler benötigen ein explizites Sicherheitsnetz für ihre sportlichen Aktivitäten. Dieses Sicherheitsnetz umfasst einen ständig anwesenden Arzt, Blutdruckmessungen vor dem Sport und einen Defibrillator für den Fall der Fälle, um die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken.

Die Koronarsportler haben bei der MTG nicht nur eine lange Tradition, sondern bilden auch eine große und engagierte Abteilung. Zweimal wöchentlich treffen sich die Mitglieder am Mittwoch in der Praßberghalle und am Donnerstag in der Berger-Höhe Halle jeweils um 19:00 Uhr,

um gemeinsam Sport zu treiben. Der bisherige transportable Defibrillator war mittlerweile in die Jahre gekommen. Die MTG und die LIONS-Mitglieder Bernd Kossmann und Michael Opfermann, beide langjährige betreuende Ärzte beim Koronarsport, haben die Initiative ergriffen und eine Verbindung zwischen den beiden Vereinen hergestellt. Am 9. November 2023 durfte sich die MTG über die großzügige Spende eines knapp 1.750 € teuren Defibrillators von den LIONS Wangen-Isny freuen. Im Namen des Vorstands und aller Mitglieder bedankten sich die Bereichsleitung Rehabilitationssport, Petra Kloos, und Vorstand Andreas Schröder-Quist bei Michael Opfermann für diese wichtige Unterstützung.

Andreas Schröder-Quist




Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr



werbung hat wirkung

Ihr regionaler Werbespezialist für

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung


BERATUNG wird bei uns groß geschrieben!

Werbehaus Wangen | Sabine Schenkemeyer | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr

Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

Telekommunikations- & Medientechnik

Beschallungstechnik

Systemplanung



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter <https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

MTG - INFO

Ehre wem Ehre gebührt

Über hundert Gäste, ausgelassene Stimmung und unzählige gute Gespräche und Anekdoten. Der Rahmen im Festsaal des Hofguts Farny in Dürren, einem der Hauptsponsoren der MTG Wangen, bot das entsprechende Wohlfühlambiente und auch Herr Elmar Bentele, Geschäftsführer der Brauerei, ließ es sich nicht nehmen ein paar Worte an die Anwesenden zu richten.

Die Bandbreite dessen, was der Verein an ehrenamtlichem Engagement ehren durfte, ist das, was die MTG im Querschnitt repräsentiert.

Das die Nachwuchsarbeit und das Konzept der Übungsleiterhelfer ein Erfolgsmodell ist, zeigt, dass allein 24 U18 Ehrenamtliche geehrt werden durften; bis hin zu „Mister Ehrenamt“, Helmut Stelzer, der in einer Laudatio, wie sie persönlicher nicht sein konnte, von seiner Tochter Isabel, für 50 Jahre Ehrenamt

ausgezeichnet wurde (Seite 19).

Das sportliche kam aber an diesem Abend auch nicht zu kurz. Für ihren überzeugenden Aufstieg in die Württembergliga wurde die erste Herrenmannschaft der Handballabteilung zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Ronja Wörz wurde Sportlerin des Jahres, Ihr gelang das Erringen der württembergischen Meisterschaft im Dt. Vierkampf, einem Mixwettkampf aus Leichtathletik und Turnen.

In der Kategorie Schafferin des Jahres wurden gleich 2 Damen im Hofgut Farny ausgezeichnet.

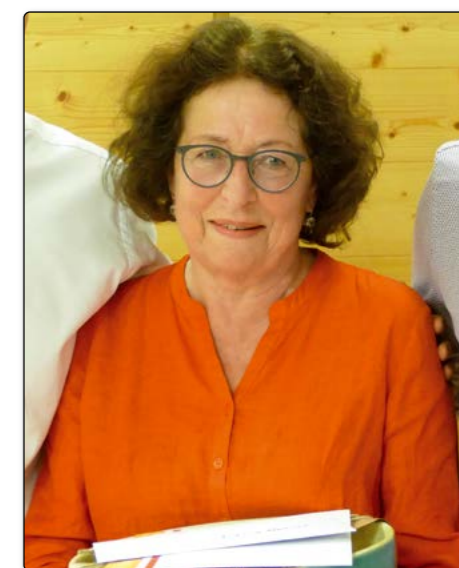
Sigrid Netzer, die Jahrzehnte bei der MTG in unterschiedlichsten Rollen mitgeprägt hat. Bezeichnend, wenn Laudator Andreas Schröder-Quist diese Auszeichnung als die einzige im Verein nannte, die „Sigi“ noch nicht erhalten hatte.



Sportlerin des Jahres:
Ronja Wörz



Mannschaft des Jahres: MTG Herren 1
Straub Robin, Fischer Michel, Weber Max, Hindelang Nils, Natterer Simon, Jaeschke Mika, Paul David, Mayer Elia, Kraft Johannes, Sellschopp Moritz, Scheubel Korbinian, Geyer Tim, Bakos Balint, Nerger Sebastian, Dohrn Stefan, Preuschl Elias sowie Trainer Sebastian Staudacher und Physiotherapeutin Ute Köhler



Schafferin des Jahres:
Sigrid Netzer



WALDNER – SO VIELSEITIG WIE DU!

Waldner bietet eine erstklassige Ausbildung mit hauptberuflichen Ausbildern, die Dich fördern und unterstützen. Ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan, modern ausgestattete Arbeitsplätze und Lehrwerkstätten, fortschrittliche Ausbildungsmethoden, interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zu unserer Selbstverständlichkeit von Ausbildung, wie die Förderung Deiner Ideen und Deines Talents.

Wir bilden aus:

Kaufmännische Ausbildung

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation

Technische Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Behälterbau
- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- B. A. Betriebswirtschaft - Digital Business Management
- B. A. Betriebswirtschaft - Industrie
- B. A. Betriebswirtschaft - International Business
- B. Eng. Holztechnik
- B. Eng. Maschinenbau - Entwicklung und Konstruktion
- B. Eng. Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen sowie zur Waldner Unternehmensgruppe findest Du auf unserer Homepage www.waldner-karriere.de oder auf Instagram.

Kontakt und Bewerbung:

Bewirb Dich jetzt über unser Jobportal unter <https://www.waldner-karriere.de/de/jobportal/>

Bei Fragen steht Dir gerne zur Verfügung:

Waldner Unternehmensgruppe
Ausbildungsleiterin Teresa Halder
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-986150



MTG - INFO

Als weitere Schafferin freute sich an diesem Abend die völlig überraschte Marija Brilisauer (Seite 19) über ihre Auszeichnung. Sie kann mit Fug und Recht als die gute Seele der Handballabteilung bezeichnet werden. Nicht nur die Spiele ihrer Enkel, oder Unterstützung der Bewirtungsteams, nein alle 14 Tage kocht sie für die gesamte Herrenmannschaft und darf somit als (kulinarische) Großmutter



70 Jahre Mitgliedschaft
Heinz Bildstein

des Erfolgs bezeichnet werden.

Die Vielfalt eines so großen und erfolgreichen Vereins wie der MTG basiert auf den Menschen und Persönlichkeiten, die ihn tragen und vorantreiben.

Daher in der Folge eine Auflistung der 2023 geehrten Mitglieder der MTG Wangen:

Tobias Müller

Langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre

Birk Claudia
Buck Rosi
Böckl Sieglinde
Gräßle Stefan
Hilt Monika
Hilt Wolfgang
Maier Christian
Raiber Helene
Spieler Ruth
Buhmann Kurt
Feuerstein Gabriele
Gapp Thorsten
Gräßle Stefan
Hengge Manfred
Kaufmann Michaela
Martello Isabella
Rasch Wilhelm
Scharnagel Günther
Scholze Dieter
Spannagel Gabriele
Werner Theresa

40 Jahre

Baumann Roswitha
Becker Lothar
Breitenstein Rainer
Kappler Renate
Kuttruff Christiane
Blas Uli
Flaig Manfred
Fröhlich Christoph
Geyer Reinhard

Hartmann-Kübler Michaela Holzer Ingrid und Volker Mitter Almut Seufert Harro Sosset Margit Vogel Gudrun Volkwein Edmund Wagner Günther Weber Claus Wunderle Jürgen

50 Jahre

Gutowski Renate
Häger Elke
Holler Stefan
Strohhäcker Markus
Vetter Matthias

60 Jahre

Deiring Josephine
Schmid Roland

65 Jahre

Dettelbach Volker
Zeh Christa
Finkenzeller Xaver
Hilse Christa
Natterer Renate

70 Jahre

Bildstein Heinrich
Zeh Erwin

Mitarbeit im Ehrenamt

5 Jahre

Bader Julia
Haase Tim
Ibelshäuser Jasmin
Kronenbitter Tanja
Schneller Eva
Straub Marion
Sündermann Marco
Sündermann Sven

10 Jahre

Balz Andreas
Jungblut Petra

15 Jahre

Schalk Marie-Luise
Schneider Thorsten
Staudacher Sebastian
Weber Markus

20 Jahre

Ludwig Heidrun
Frank Thomas

25 Jahre

Teiber Robert

30 Jahre

Schoder Hermann

35 Jahre

Hitz Michael

40 Jahre

Herz Birgit

50 Jahre

Stelzer Helmut

U18 Helfer

Ackermann Leonard
Baumann Kilian
Benedix Jonas
Büchle Nina
Giesen Julian
Hosch Jakob
Köberle Leonie
Kronenbitter Leni
Lontzek Emma
Mayer Kiana
Mörsch Leo
Müller Paul
Piazzardi Ana
Rathgeb Leo
Ringena Felix
Scheuermann Ilija
Schlags Lotta
Schmid Pius
Schneller Clara
Skibicki Florian
Solbach Sienna
Teiber Vera
Welte Matilda
Wörz Ronja
Zell Maria

Sportlerin des Jahres

Wörz Ronja

Schaffer des Jahres

Brilisauer Marija
Netzer Sigrid

Neue Wege für Krebspatient*innen in Wangen: Die MTG Wangen hilft Betroffenen mit spezieller Trainings- und Bewegungstherapie

Dem Krebs davonrennen! Längst ist bewiesen, dass körperliches Training die Nebenwirkungen einer Krebstherapie lindern und den Behandlungsverlauf verbessern kann. Nicht nur die Lebensqualität der Krebspatient*innen steigt - es gibt auch immer mehr Hinweise, dass Sport die Überlebenschancen steigert.

Bislang boten nur wenige Einrichtungen in Deutschland eine gezielte Trainingstherapie für Krebspatient*innen am Wohnort an. Dies ändert sich zunehmend und nun gibt es auch in Wangen eine Anlaufstelle: Ab sofort profitieren Krebspatient*innen bei der MTG Wangen 1849 e.V. von der OTT*. Die Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie gilt als DER Nebenwirkungsmanager in der Krebstherapie.

Die OTT* wurde entwickelt an der Uniklinik Köln in Zusammenarbeit mit der Sporthochschule Köln. Sie gilt als fester Bestandteil im Behandlungskon-

zept von Krebspatient*innen.

„Seit 2019 entsteht zunehmend ein Kooperationsnetzwerk von zertifizierten OTT*-Therapeut*innen in Deutschland und darüber hinaus. Zu diesem gehören nun auch wir. Durch die enge Anbindung an die Uniklinik Köln können sich unsere Patient*innen sicher sein, dass die personalisierten und gesteuerten Trainingsprogramme auf höchstem Niveau konzipiert und durchgeführt werden und sich stets nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen richten“, sagt Sportwissenschaftler Kai Herrmann von der MTG Wangen. Er und sein Kollege Dennis Mihaljevic haben sich eigens für die fachmännische Betreuung von Krebspatient*innen zu OTT*-Therapeuten ausbilden und lizenzieren lassen.

Petra Kloos, Reha-Leitung und Kai Herrmann, Flächen-Leitung stehen gern für Interviews und Berichte zur Ver-

fügung und vermitteln den Kontakt zu Patient*innen, die derzeit mit der Onkologischen Trainings- und Bewegungstherapie in Wangen starten.

Petra Kloos

Weitere Infos und Anmeldung für Patient*innen:

MTG Wangen 1849 e.V.
Reha-Leitung: Petra Kloos
und Flächen-Leitung: Kai Herrmann
Argeninsel 2, 88239 Wangen
www.mtg-wangen.de
Mail: ott@mtg-wangen.de
Telefon: 07522 24 12

So funktioniert die OTT*

- Individuelle Sprechstunde zum Auftakt einer OTT*.
- Die Trainingstherapie wird von zertifizierten Therapeuten begleitet und überwacht. Das Training kann vor einer terminierten Krebsbehandlung begonnen werden, eine ambulante Therapie begleiten und/oder nach Abschluss einer stationären Therapie wirken.
- Erstellung eines personalisierten Bewegungs- und Trainings-Therapieplans.
- Vor dem Start der OTT*-Trainingstherapie werden diagnostische Kraft- und Ausdauer-tests durchgeführt.
- Das Basistraining besteht aus gerätegeführtem Krafttraining und Ausdauertraining und kann beispielsweise mit Sensomotorik-Training oder Beckenbodentraining ergänzt werden. Das OTT*-Konzept ist modular und wird laufend an das Chancen-Risiko-Profil des Patienten angepasst.
- Mit gezielten Plänen und einer regelmäßigen Therapeuten-Sprechstunde arbeiten die Patienten an der Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit und ihrer Lebensqualität.



Mitglied -
mehr als nur
Kunde sein.

Genossenschaftlich heißt:
Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao.de
Website: vbao.de
Genderhinweis: vbao.de/gender

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



Sie sind unsere Zukunft: Jugendliche im Ehrenamt

Auch dieses Jahr wurden beim MTG-Ehrungsfest Jugendliche, die ein Ehrenamt bekleiden, ausgezeichnet. Sie betreiben in der MTG nicht nur selbst Sport, sondern sind auch für ihre Abteilungen beim Trainingsbetrieb als Helfer im Einsatz. Diese





jugendlichen Mitarbeiter sind für den Verein enorm wichtig, sind sie doch die zukünftigen verantwortlichen Übungsleiter, auf die die MTG hoffen darf.

Hier stellen sich einige von ihnen den Guckloch-Lesern vor.

Name	Wie alt bist du? Welche Schule besuchst du?	In welcher Abteilung bist du? Wie lange bist du schon in dieser Abteilung dabei?	Durch wen bist du in diese Abteilung gekommen?
 Jonas Benedix	12 Jahre Rupert-Ness-Gymnasium	Geräteturnen ca. 8 Jahre	Durch meinen Bruder.
 Paul Müller	14 Jahre Spohn-Gymnasium Ravensburg	Fechten 5 Jahre	Durch Werbung
 Meo Wicker	Ich bin 14 Jahre alt und besuche die Johann Andreas-Rauch-Realschule Wangen.	Ich helfe seit Oktober 2022 in der Kinder-Leichtathletik aus.	Barbara Schneider
 Felix Ringena	16 Jahre Rupert-Ness- Gymnasium Wangen	Ich bin seit 9 Jahren in der Abteilung Handball.	Durch Schulfreunde in der Grundschule.
 Kilian Baumann	14 Jahre Gemeinschaftsschule Wangen	Geräteturnen ca. 5 Jahre	Mein Sportlehrer hat mich dazu motiviert.

Welche Bedeutung hat Sport für dich?	Spielst du in einer Mannschaft oder betreibst du eine Einzelsportart?	Wie bist du zu deinem Ehrenamt als Übungshelfer gekommen? Was ist deine Aufgabe im Training?	Hat dein Berufswunsch auch etwas mit Sport zu tun?
Ausgleich und dass ich fit bin und bleibe.	Einzelsportart in einer Mannschaft.	Mein Trainer hat mich darauf hingewiesen. Ich unterstütze ihn im Training und bringe den kleineren Kindern etwas bei.	Ich habe noch keinen Berufswunsch.
Keine	Ja, Kanu	Max hat mich gefragt, ob ich Training mit den Anfängern machen könnte.	Nein.
Sport ist für mich ein Hobby und ein guter Ausgleich.	Ich trainiere selbst auch in der Leichtathletik-Abteilung.	Ich habe von der Schule aus ein Sozialpraktikum bei der MTG gemacht. Weil mir die Arbeit mit den Kindern sehr gut gefällt, habe ich auch nach Abschluss des Praktikums weiter gemacht.	Im Moment bin ich mir noch nicht sicher, was ich nach der Schule machen möchte.
große Bedeutung	Mannschaft	Durch meinen Trainer. Meine Aufgaben: Übungen ausdenken und durchführen.	Nein.
Es macht Spaß	Einzelsportart	Mein Trainer hat mich gefragt und mir macht es Spaß, anderen etwas beizubringen.	Ein bisschen.

MTG - INFO

Name	Wie alt bist du? Welche Schule besuchst du?	In welcher Abteilung bist du? Wie lange bist du schon in dieser Abteilung dabei?	Durch wen bist du in diese Abteilung gekommen?
Ilija Scheuermann	15 Jahre alt Johann-Andreas-Rauch-Realschule	Turnen 9 Jahre	Durch meine Eltern und durch Robert Teiber .
 Leni Kronenbitter	Ich bin 13 Jahre alt und besuche das BZB Bodnegg.	Leichtathletik ca. 1,5 Jahre in der Kinder-Leichtathletik.	Meine Mutter war Trainerin in der U12 und ich habe in dieser Gruppe trainiert.
 Vera Teiber	Ich bin 16 Jahre alt und im 2. Lehrjahr meiner Schreiner-Ausbildung.	Abteilung Leistungsturnen, seit ich denken kann.	Durch meinen Papa (Robert Teiber).
Leonard Ackermann	15 Jahre Waldorfschule Wangen	Turnabteilung 3 Jahre	Über Freunde.
 Annika Gabriel	Ich bin 13 Jahre alt und besuche das RNG	Seit ich sieben Jahre alt bin, turne ich in der Turnschule. Seit Winter 2022 helfe ich die Jüngeren zu trainieren.	
 Kiana Mayer	16 Jahre BSW Wangen	Handball seit 2015	Durch meine Brüder.

MTG - INFO

Welche Bedeutung hat Sport für dich?	Spielst du in einer Mannschaft oder betreibst du eine Einzelsportart?	Wie bist du zu deinem Ehrenamt als Übungshelfer gekommen? Was ist deine Aufgabe im Training?	Hat dein Berufswunsch auch etwas mit Sport zu tun?
Selbstvertrauen, Stressabbau, Gesundheit.	Ich spiele in einer Mannschaft.	Übungshelfer/-Leiter. Ich trainiere Kinder.	Nicht wirklich. Eher als Freizeit- beschäftigung.
Sport bedeutet für mich, Neues zu lernen und mich weiterzuentwickeln.	Ich spiele nicht in einer Mannschaft, ich betreibe eine Einzelsportart.	Zuerst habe ich meine Mutter im Training begleitet und als sie die Gruppe gewechselt hat, bin ich als Trainingshelferin eingestiegen. Ich helfe den Trainern und unterstütze sie in ihrem Training.	Ich weiß noch nicht, was ich werden möchte. Aktuell macht es mir viel Spaß, als Trainingshelferin dabei zu sein.
Sport ist für mich sehr wichtig, ein Ausgleich im Alltag und eine Art Freiheit.	Neben meiner Ausbildung gehe ich gerne joggen mit meinem Hund, klettern, wandern oder Schifahren.	Mein Papa war schon immer ein großes Vorbild als Trainer. Jetzt trainiere ich hier in Wangen seit über einem Jahr eine Gruppe Mädels im Wettkampfbereich.	Tatsächlich nicht. Ich mache bereits eine Ausbildung zur Schreinerin.
Ausgleich zur Schule, Spaß.	Einzelsportart im Team.	Über Robert Teiber.	Weiß ich noch nicht.
Bewegung und Sport sind für mich sehr wichtig.	Turnen? Beides!	Durch meine Freundin Tilda; ich gebe Hilfestellungen und mache Übungsvorschläge.	Ich habe noch keinen Berufswunsch.
Spaß haben und Freunde treffen.	Mannschaft	Durch die Freundin von meinem Bruder. Ich unterstütze den Trainer.	Nein.

MTG - INFO

Name	Wie alt bist du? Welche Schule besuchst du?	In welcher Abteilung bist du? Wie lange bist du schon in dieser Abteilung dabei?	Durch wen bist du in diese Abteilung gekommen?
 Jakob Hosch	16 Jahre Wirtschaftsgymnasium Wangen	MTG-Handball seit 12 Jahren	Durch meine Familie.
 Leo Rathgeb	Ich bin 15 und gehe in die 10. Klasse der Realschule.	Ich bin seit 10 Jahren in der Handballabteilung.	Durch meinen Vater.
 Florian Skibicki	Ich bin 16 Jahre alt und gehe auf die Realschule in Wangen.	Ich bin seit ca. 10 Jahren in der Handballabteilung und seit knapp 2 Jahren Übungs- helfer bei der mD2.	
 Julian Giesen	15 Jahre Rupert-Ness-Gymnasium	MTG Wangen Abteilung Handball seit 2013	Durch meinen Bruder.
 Sienna Solbach.	Ich bin 16 Jahre alt und gehe auf das RNG.	Ich bin in der Leichtathle- tik Abteilung und mache Leichtathletik seitdem ich 5 bin. Als Helfer bin ich seit einem Jahr tätig	Durch Tobias Schneller und meine Freundin.

MTG - INFO

Welche Bedeutung hat Sport für dich?	Spielst du in einer Mann- schaft oder betreibst du eine Einzelsportart?	Wie bist du zu deinem Ehrenamt als Übungs- helfer gekommen? Was ist deine Aufgabe im Training?	Hat dein Berufswunsch auch etwas mit Sport zu tun?
Sport bedeutet für mich Zusammenhalt, Spaß und Freunde in einem Team.	Ich spiele in einer Mann- schaft. (mA2)	Ich habe an meiner Familie gesehen, wie wich- tig Ehrenamt in einem Verein ist und wollte auch meinen Beitrag dazu geben.	Ich will in meiner Zukunft Lehrer werden. Vielleicht werde ich dann auch mal Sport lehren.
Handball bedeutet mir viel und ist ein großer Teil in meinem Alltag, weil dort auch meine Freunde spielen.	Ich spiele in der mB2.	Mein früherer Trainer Thomas Köhler hat gefragt, ob ich mich mit einem Freund als Trai- ner bei seiner jetzigen Mannschaft engagieren will. Meine Aufgaben sind meist Koordinati- onsübungen oder Spiele vorzubereiten. Außer- dem pfeife ich ab und zu Spiele der E- und D-Jugend.	Darüber habe ich mir noch keine großen Gedanken gemacht, aber ich könnte mir vorstellen, dass ich später etwas mit Sport mache.
Ich mag den Handball- sport sehr und werde ihn auch noch weiter machen.	Ich spiele selbst in der mA2.	Es macht mir auch Spaß, Übungs- helfer zu sein, da ich es mit meinem Freund machen kann. Es macht auch Spaß, die kleinen Kinder zu trai- nieren.	Mein Berufswunsch hat nichts mit Sport zu tun.
Sport ist ein sehr wichtiger Bestandteil meines Lebens.	Ich spiele Handball in der mB1.	Durch die Anfrage meines früheren Trainers Thomas Köhler. Meist mache ich Koordinati- onsübungen und Aufwärmspiele.	Noch nicht sicher.
Es ist ein Ausgleich von der Schule und bietet die Möglichkeit, neue Kontakte kennenzuler- nen.	Ja, ich mache Leichtathle- tik und bin im Klettern.	Tobias hat mich gefragt ob ich ihm helfen könnte, nachdem ich schon manchmal im Trai- ning der Kinderleichtathletik geholfen habe. Im Training müssen wir den Trainern helfen, Dinge aufzubauen und auf die Kinder aufpas- sen.	Nein, aber Sport ist immer ein guter Aus- gleich für mich, um die Schule zu vergessen und wird auch immer für mich wichtig im Leben sein.

Wie das Ehrungsfest der MTG vorbereitet wird Claudia Frühauf zieht die Fäden

Seit über dreißig Jahren ist sie im Verwaltungsteam der MTG, damals vom Vorstandsvorsitzenden Robert Heer im Jahr 1990 für den Bereich Mitgliederverwaltung eingestellt. Seit Jahren ist Claudia Frühauf in der Geschäftsstelle der MTG hauptsächlich für das Rechnungswesen und die Verwaltung der Mitglieder zuständig und die Kenntnis über eben diesen Bereich ist erforderlich, um den alljährlichen Ehrungsabend vorzubereiten. Die Gucklochredaktion wollte von ihr wissen: Wie wird so ein Ehrungsfest eigentlich vorbereitet?

Altstadtlauf – Plakatwettbewerb - Sieger

Seit einigen Jahren werden zu Beginn des Ehrungsabends die ausjuriierten Ergebnisse des Plakat-Wettbewerbs von der Leichtathletik-Abteilung vorgestellt. Reinhold Meindl bedankte sich auch dieses Jahr wieder bei den vielen Teilnehmern des Wettbewerbs und durfte die drei Erstplatzierten für ihre eingereichten Plakatvorschläge vorstellen. Die Kreativität kennt keine Grenzen und dieses Jahr wurde als erster Preisträger Michele

Cipriano ermittelt, dessen Entwurf für die Werbung des Altstadtlaufs 2024 verwendet wird.

Wie ehrte man früher

Claudia Frühauf weiß, dass auch in früheren Jahren Ehrungsabende, und zwar im kleineren Kreis, mit musikalischer Umrahmung stattfanden. Als später dann die Mitglieder der MTG im Rahmen der Generalversammlung geehrt wurden, erkannte man sehr rasch, dass die Veranstaltung zu groß wurde und der Abend sich sehr in die Länge zog. So entschied man sich vor etwa fünfzehn Jahren, dem Ehrungsabend ein neues Format zu geben, ihn eben so zu gestalten, wie wir ihn heute kennen.

Die Abteilungen helfen viel

„Den wichtigsten Part bei unserer Mitglieder- und Sportlerehrung spielen eigentlich unsere Abteilungsleiter, die mir in die Geschäftsstelle die Namen derer liefern, die zur Ehrung anstehen. Sowohl die Sportlerinnen und Sportler und die Mannschaften, als auch die jungen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter, die U-18 Helfer, die die Übungsstunden mit betreuen, werden mir von der Abteilung genannt. Und eben diese U-18-Helfer sind die Übungsleiter der Zukunft, wenn wir Glück haben! Wenn ich die Informationen aus den Abteilungen nicht bekommen würde, könnte ich meine Arbeit nicht leisten“.

Im Juli schreibt Claudia Frühauf in der Regel alle Abteilungsleiter an, fragt an, wer möglicherweise zu einer Ehrung ansteht, hofft auf Rückmeldung, fragt nach, sichtet die Informationen und in der Regel steht die Liste der zu Ehrenden Ende August. Geehrt wird natürlich auch eine ganze Reihe von Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft in der MTG. Bis zum Ehrungsabend ist sie dann fast ausschließlich mit der Vorbereitung dieser Veranstaltung beschäftigt.

Ehrungsausschuss

Aus der Liste der Vorschläge wählt nun der Ehrungsausschuss sowohl die Sportlerin und den Sportler des Jahres, die Mannschaft des Jahres und den Schaffer des Jahres aus. Zur Zeit gehören dem

Ehrungsausschuss die Abteilungsleiter der Wettkampfabteilungen unseres Vereins, das Ehrenmitglied Manfred Hasel, die Ehrenvorstände Sigrid Netzer und Robert Heer und der Geschäftsführer unseres Vereins an, die aus der Liste der Vorgeschlagenen die Auswahl für dieses Jahr treffen.

„Der Kreis der Ausgewählten wird dann zeitnah von mir angeschrieben, und ich bitte darum, mir rasch mitzuteilen, ob sie an der Ehrung anwesend sein können. Die Planung des Ehrungsabends muss ich dann weit im Vorfeld angehen, denn es sind insgesamt meistens um die 150 Personen, die zu diesem Abend vom Verein eingeladen werden“, erklärt Claudia.

Das Farny-Hotel in Dürren war in diesem Jahr der Veranstaltungsort, der Ehrungsabend fand auch schon im Gasthaus

Kleber in Haslach oder im Katholischen Gemeindehaus St. Martin statt, wichtig ist immer, dass die Räumlichkeiten diesen großen Personenkreis fassen und dieser dort auch bewirtet werden kann.

Der Vorstand und der Geschäftsführer ehren

Dieses Jahr hatte sich die neu gewählte Vorstandschaft sehr intensiv mit dem Thema Ehrung beschäftigt. Informationen über die zu Ehrenden wurden eingeholt und Claudia war dann behilflich, möglichst umfangreich Auskünfte über den jeweiligen Sportler zu beschaffen. Die Rückmeldungen aus den Abteilungen sind dabei für sie besonders wichtig.

Schließlich müssen dann Urkunden gedruckt und Geschenke besorgt wer-

den. Dann wird der Ablauf des Abends konkret geplant, die Essensauswahl wird vorbesprochen. Dieses Jahr wurden Verzehrgutscheine für die eingeladenen Mitglieder vorbereitet, und dann konnte das Ehrungsfest seinen Lauf nehmen.

Auffallend in diesem Jahr:

Es war eine sehr junge Veranstaltung. Nicht nur Senioren und Mitglieder mittleren Alters wurden an diesem kurzweiligen Abend gut unterhalten, auch viele junge Gesichter, Handball-Jugendmannschaften und etliche U18-Helferinnen und Helfer fühlten sich wohl, trugen zur guten Stimmung der Veranstaltung bei und blieben bis zum Schluss des Ehrungsabends.

Reiner Fritz



Die Sieger des Plakatwettbewerbs (v.r.n.l.)
Christian Paingt, Michele Cipriano, Madleen Meindl



30 und 40 Jahre Ehrenamt
Hermann Schoder und Birgit Herz



Isabel Stelzer ehrt ihren Vater für 50 Jahre Ehrenamt



Schafferin des Jahres - Marija Brilisauer

CITROËN-Vertragshändler
PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.prinz-autohaus.de
E-Mail: info@prinz-autohaus.de

PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 88,00 Euro

Stadtmetzgerei
BLASER
Inhaber Annette Kleiner ...ehrsich gut
METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Rückblick auf die Bundesliga-Saison 2023 der Turner

Ein Interview mit
Trainer Robert Teiber

Nach der bisher erfolgreichsten Saison in allen 11 Bundesliga-Jahren führte Guckloch-Mitarbeiter Robert Heer ein Gespräch mit Robert Teiber, dem Trainer der Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz.

Guckloch: 2021 habt ihr noch gegen den Abstieg gekämpft, im letzten Jahr wart ihr Vierter. Bist du mit dem Ergebnis dieser Saison zufrieden?

Robert Teiber: Nach der letzten Saison mit Platz vier gaben die Turner sich das Ziel vor, unter die Top 3 zu kommen. Ich selbst sprach immer von Platz 2, um eine gewisse Erwartungshaltung zu schüren (lacht dabei). Ja, wir haben eine sensationelle Saison geturnt. Ich glaube aber, es kann noch weiter nach oben gehen. Leistungsmäßig ganz sicher, nicht vielleicht von der Platzierung her, da es vom Verband neue Bedingungen gibt.

Was hätte der Aufstieg gebracht?

Das Niveau in der 2. Bundesliga ist ganz anders, vielleicht zwei Klassen höher. Es wäre sicher die Diskussion aufgekom-

men, ob wir nicht auch ausländische Turner einsetzen sollten. Doch die Frage muss immer sein, wie erreichen wir das Niveau der ausländischen Gastturner. Dies wäre sicher zum großen Teil möglich, wenn viele unserer Turner an Orten studieren, an denen ihnen im Training eine Schnitzelgrube zur Verfügung steht.

Bleibt die 2. Bundesliga aber trotzdem noch das Ziel?

Wenn es klappt, ist es gut, aber die Erwartung, diese zu erreichen, ist nicht da. Uns ist wichtig, dass das Turnen weiterhin viel Spaß macht und wir die große Freundesgruppe, die wir sind, bleiben.

So ist also das Thema „ausländische Gastturner“ beendet?

Ja, Gastturner sind wirklich kein Thema. Sie bringen uns nichts für die Nachwuchsförderung. Ein ausländischer Gastturner bringt nur etwas, wenn er hier mit der Mannschaft trainiert und auch Kinder und Jugendliche trainiert.

Nur dass ich mal eine Vorstellung von den Kosten habe. Was muss man für einen Gastturner hinlegen?

Das ist sehr unterschiedlich. Manche verlangen 500 Euro für einen Wettkampf, ich weiß aber auch, dass ein ukrainischer Nationalturner 10 000 Euro für eine Saison verlangt hat. Wir haben uns aber noch nie bemüht, das Geld für einen ausländischen Nationalturner zusammenzubekommen.

Zurück zum Sportlichen. Im letzten Jahr war der Sprung noch das Problem, während Barren und Pferd Paradedisziplinen waren. Wie war es dieses Jahr?

Wegen der fehlenden Schnitzelgrube ist der Sprung immer noch das Problem. Das wirkte sich auch beim Reck bei den Abgängen aus.

Woher kam der Leistungsaufschwung insgesamt in diesem Jahr?

Die Grundlage des Erfolgs ist der Zeitfaktor, denn die Mannschaft wächst und entwickelt sich. Der Aufschwung kommt aber auch daher, dass ein Großteil der Mannschaft beim Studium ist und dadurch in Zentren mit Gruben trainieren kann. So studieren zum Beispiel vier unserer Turner in Innsbruck

und können dort auch trainieren. Da sie sich dort auch als Jugendtrainer oder Kampfrichter engagieren, erhalten sie im Trainingszentrum Unterstützung und bekommen so auch immer wieder Tipps von österreichischen Trainern.

Du hast vorhin von neuen Bedingungen gesprochen. Was meinst du damit?

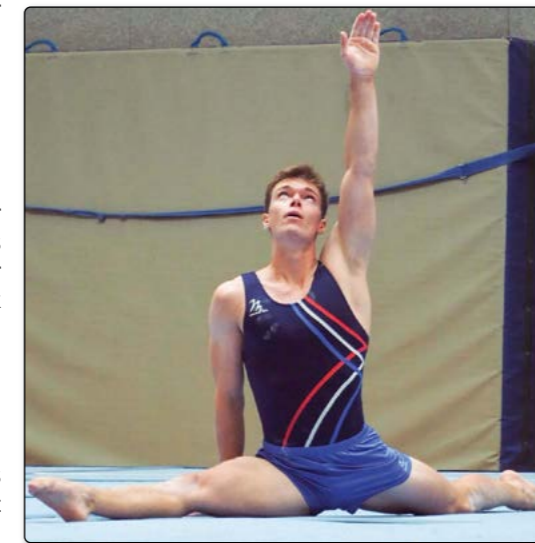
Zukünftig erhalten Abgänge noch mehr Gewicht. Die Umstellungen dafür brauchen Zeit und können nur gelingen, da unsere MTG-Turner Elias Ruf, Manuel Drechsel, Pascal Schober und Moritz Mittmann in Innsbruck sind und eine Grube zur Verfügung haben.

Noch ein Wort zu den Zuschauern. Wart ihr mit dem Besuch der Heimwettkämpfe zufrieden?

Am ersten Wettkampftag waren es etwas wenig. Dann aber waren wir mit dem Besuch zufrieden. Es ist einfach

so: man hat mehr Zuschauer, wenn man vorne liegt.

Geht das Konzept auf, keinen Eintritt zu verlangen?



Dadurch, dass wir keinen Eintritt verlangen, haben wir mehr Zulauf. Viele zahlen freiwillig etwas oder kaufen dafür eher Kaffee und Kuchen oder trinken ein Bier in der Pause. Finanziell haben wir vielleicht etwas weniger, dafür tun wir etwas für Familien und haben gute Stimmung in der Halle.

Was wäre abschließend dein Wunsch für die Zukunft?

Wir haben demnächst in Eisenharz mit der neuen Halle eine Schnitzelgrube und damit deutlich bessere Bedingungen. Ich wünschte mir, das wäre in Wangen genauso. Und dann hoffe ich, dass die Turnerei in der MTG weiterhin Bestand hat und gute Leute Aufgaben übernehmen.

Robert Heer

E-Jugend Turner mit überraschend gutem Wettkampf

Etwas aufgeregt, aber hochmotiviert ging es für die E-Jugend-Turner der MTG im Oktober nach Biberach, wo der erste von insgesamt drei Mannschaftswettkämpfen des oberschwäbischen Turnathlons stattfand. Bei dieser dreiteiligen Wettkampfserie geht es neben Spaß auch darum, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Los ging es mit dem Kraft- und Beweglichkeits-Wettkampf, bei dem sich die Turner in diesen Disziplinen beweisen konnten. Am Ende sprang ein erfreulicher dritter Platz für die MTG-Turner heraus. Gespannt blicken wir auf die zwei noch verbleibenden Wettkämpfe, bei denen die einstudierten Kürübungen geturnt werden dürfen

Robert Teiber



Gerätturnen Schülerliga weiblich

In diesem Jahr fand die Schülerliga der Mädchen im Gerätturnen in Reute, Tettang und Ailingen statt. Bei diesem Wettkampf bestanden die Mannschaften aus maximal 10 Turnerinnen, wobei an einem Wettkampftag jeweils nur 5 Turnerinnen starten durften. Die drei besten Ergebnisse pro Gerät kamen in die Wertung. Die MTG Wangen stellte eine E-Jugend-, eine D-Jugend- und eine C-Jugend-Mannschaft mit dem TV Eisenharz als Turngemeinschaft.



E-Jugend-Mannschaft: hinten (v.l.n.r.): Leni Reiter, Mayla Langer und Henni Werder; vorne (v.l.n.r.): Ayleen Langer und Paula Ruge (auf dem Bild fehlt: Emma Schneider)

Trainiert werden die Gruppen von Ronja Wörz (E-Jugend), Vera Teiber (E-Jugend), Beate Hildebrand (E-Jugend), Hanna Stadelmann (D- und C-Jugend), Katharina Schlör (D-Jugend) und Robert Teiber (C-Jugend).

Die Mannschaften können mit sich sehr zufrieden sein. In der Gesamtwertung erzielten die Mannschaften den 12. Platz in der E-Jugend, den 10. Platz in der D-Jugend und den 2. Platz in der C-Jugend.

Katharina Schlör



D-Jugend-Mannschaft von links im Uhrzeigerkreis: Julia Schneider, Paula Roth, Felizitas Schele, Angelina Reitmeyer und Rebecca Zell (auf dem Bild fehlen: Zilla Lier und Josefina Lier)



C-Jugend-Mannschaft (v.l.n.r.): Irene Miller, Rosalie Heuser, Milena Steinhauser, Carla Roth und Lotta Werder.

Damen 2 der Turngemeinschaft belegen Platz 5

Der zweite und letzte Staffeltag der Kreisliga B des Schwäbischen Turnerbundes fand für unser Team 2 der Damen in Pfullingen statt. Nachdem die Mannschaft im Vergleich zum ersten Wettkampf einmal durchgewürfelt worden war, ging sie mit neuer Aufstellung an den Start.

Nach einer langen Anreise startete der Wettkampf für die Turngemeinschaft am Balken. Hier konnten sich die Turnerinnen im Vergleich zum letzten Wettkampf deutlich verbessern und mit sicheren Übungen und wenig Stürzen punkten. Das zweite Gerät, der Boden, verlief nicht ganz wie erwünscht, dennoch konnten an diesem Gerät die meisten Punkte gesammelt werden.



Am nachfolgenden Sprung konnten die Mädels mit sauber geturnten Handstützüberschlägen überzeugen.

Als letztes Gerät folgte dann der Stufenbarren; dieser lief mal wieder durchwachsen.

In der Einzelwertung schafften es Ronja Wörz und Beate Hildebrand auf die hervorragenden Platzierungen zwei und drei. Insgesamt zeigte sich das Team mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und belegte mit einem Tagesresultat von 132,65 Punkten den vierten Platz.

Im Gesamt-Tabellen-Endstand bedeutete diese Leistung den fünften Platz.

Hanna Stadelmann

Saisonstart der MTG-Eislaufschule

Die MTG-Eislaufschule und der MTG EISKUNSTLAUF für Kids beginnt am 4. Dezember 2023.

Immer Montags von 15:00 - 16:30 Uhr.

Zur Teilnahme ist eine Schutzausrüstung erforderlich.

Das heißt es muss zwingend ein (Rad-) HELM und HANDSCHUHE getragen werden. Die Schlittschuhe können im Eisstadion kostenlos ausgeliehen werden.

Das Kids on Ice TRAINING der MTG beginnt am 29. November 2023.

Immer Mittwochs von 17:15 - 18:35 Uhr.

Zur Teilnahme ist eine Schutzausrüstung erforderlich.

Das heißt es muss zwingend ein (Rad-) HELM und HANDSCHUHE getragen werden.

Zum Eishockey spielen benötigt jedes Kind einen Eishockeyschläger, der selbst mitzubringen ist. Die Schlittschuhe können im Eisstadion kostenlos ausgeliehen werden.

24. Auflage des Volleyball-Hobby-Mixed-Turniers der MTG Wangen

Am 18. November 2023 fand die mittlerweile 24. Auflage des Volleyball-Hobby-Mixed Turniers in der Ebnehalle in Wangen statt. Ausrichter und Organisator war die Hobby-Mixed-Gruppe der Volleyball-Abteilung, welche auch mit einer Mannschaft gemeldet war. Acht Mannschaften aus dem Umkreis waren an diesem Samstag nach Wangen angereist, um den Turniersieger zu ermitteln, wobei trotz des Wettkampfgedankens der Spaß am Volleyballspiel im Vordergrund stand.

Nach der Begrüßung durch die Turnierleitung wurden die teilnehmenden Mannschaften in zwei Spielgruppen ausgelost. Dort spielten die Mannschaften innerhalb der Gruppe gegeneinander. Da es ein „Mixed“-Turnier war, musste mindestens immer eine Spielerin aufgestellt werden. Die Mannschaft der Volleyballabteilung der MTG Wangen „Pacific Sunset“ wurde in eine spielerisch starke Gruppe gelost, welche sie nach der Vorrunde auf Platz 3 beendete. Im Anschluss an die Vorrundenspiele star-



Schmetterversuch von „You get what you serve“ mit Blockabwehr durch die späteren Turniersieger „Ikarus Thingers“.

teten die Platzierungsspiele um Platz 5 – 8 sowie die Spiele der jeweils Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe um den Einzug ins Finale. Bei dem Spiel um Platz 7 setzte sich die „SG Kisslegg“ gegen die „SG Niederwangen“ durch. Im Platzierungsspiel um Platz 5 unter-

lag die Heimmannschaft „Pacific Sunset“ in einem spannenden Match sehr knapp der Mannschaft „Pritsch Perfect“ aus Tettngang und erreichte somit Platz 6. Das kleine Finale, das Spiel um Platz 3, konnte die Mannschaft „Schlecht-schmetterfront“ aus Lindau gegen den „SV Haslach“ für sich entscheiden.

Das Spiel um den Turniersieg war eine Neuauflage des Finales aus dem Vorjahr: die Mannschaft „Ikarus Thingers“ aus Kempten traf auf die Mannschaft „You get what you serve“. In einem spielerisch ansehnlichen Finale gewann wieder die Mannschaft „Ikarus Thingers“ und durfte somit den Wanderpokal abermals mit nach Kempten nehmen.

In der anschließenden Siegerehrung wurden den teilnehmenden Mannschaften unter Beifall der anderen Teams die Urkunden überreicht – ein langer Turniertag mit vielen spannenden und fairen Spielen ging verletzungsfrei zu Ende.

Florian Traub



Schmetterball von „Pacific Sunset“ im Spiel gegen „SG Kisslegg“.



Die Siegermannschaft „Ikarus Thingers“ mit dem Wanderpokal.



WANGEN PUMPEN

Part of the Atlas Copco Group

WE PUMP YOU UP!

**FREIE PLÄTZE
FÜR 2023**

#ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN

#INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

#KONSTRUKTIONSMECHANIKER/-IN

STARTE DEINE AUSBILDUNG

UND KOMM INS **#TEAMBLAU**

**FOLGE UNS
AUF INSTA**



[JOBS.WANGEN.COM](https://www.jobs.wangen.com)

Grand-Wanderung

Sechzehn mutige Montagssportler machten sich zwischen den Jahren wieder auf zur Grand-Wanderung, um den Skat-König der Abteilung zu finden.

Mit dabei die unterschiedlichsten Spielertypen: absolute Amateure übertrumpfen gewiefte Skat-Mathematiker; joviale Enthusiasten, die den Austausch über jeden Stich suchen und großzügig Tipps für eine optimalere Stichführung geben, sitzen Skat-Puristen gegenüber, die außer „18, 20, ..“, „Schneider“ und „noch ein Bier“ kaum zum Tischgespräch beitragen; Schnellspieler, die mit Aufnahme der zehnten Karte schon zu reizen beginnen, treffen prompt auf die Abwäger, die Zauderer, die Garanten sind für

einen mehrminütigen Reizvorgang und im Spiel jede vermeintlich getroffene Entscheidung einer mehrfachen und intensiven Neubewertung unterziehen.



Das dauert halt. Ergo: beim Skat geht es bei weitem nicht nur um ein Spiel mit bedruckten Karten, nein, es ist das Leben an sich, das hier verhandelt wird, eingedampft auf 10 Stiche.

Holger Hackel erstach sich mit variantenreichem Spiel den verdienten Sieg und ist nun der Hüter unseres schönen Wanderpokals. Jan Hempel und Karsten Degener vervollständigten das Siegertrio. Herzlichen Glückwunsch!

Wie schmal der Grat zwischen schwarzen und roten Zahlen im Skatspiel ist, lotete Björn Sudeck in allen Nuancen aus. Dafür wurde er nach Spielende mit unserer Schwarzwurst geehrt.

Peter Fischer

Nikolausbesuch in unseren KiSS-Gruppen

In der Vorweihnachtswoche bekamen unsere KiSS-Gruppen Besuch vom Nikolaus. Für den Nikolaus wurde vorgetanzt und vorgesungen, so dass alle Kinder für ihr fleißiges Sporttreiben das diesjährige Weihnachtsgeschenk der MTG überreicht bekamen.

Mit leckeren Weihnachtskekzen und Plätzchen ließen wir die Weihnachtsstunden besinnlich ausklingen. Mit der neuen Trinkflasche im Gepäck war es ein gelungener Abschluss des Jahres 2023 für unsere jungen Sportler.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Reiner Fritz für seinen abermals imposanten Auftritt als Nikolaus.

Valentin Volkwein



Indiaca-Ausflug nach Bietigheim

Seit mehr als 25 Jahren unterhalten Wangener Indiaca-Spielerinnen und -spieler eine Sportfreundschaft zu den Indiaca-Sportlern des TSV Bietigheim. Gepflegt wird diese für beide Vereine besondere Freundschaft durch jährliche

gegenseitige Besuche. Traditionell findet dann immer ein Schleifchenturnier mit abendlichem Hock statt.

Dieses Jahr machten sich nun 13 Wangener Sportlerinnen und Sportler auf den Weg an die Stadt an der Enz.

In einer nagelneuen Sporthalle inmitten der Kernstadt wurde in gemischten Gruppen um Punkte und Schleifchen gekämpft. So fair und harmonisch wie die Spiele verliefen, so teilten sich die beiden Vereine auch die Sieger. Bei den Frauen war es Christine von der MTG und bei den Männern Martin vom TSV.

Abends trafen sich die Sportlerinnen und Sportler in einer bekannten Besenwirtschaft in der Bietigheimer Altstadt zum gemütlichen Hock und nach kurzer Nacht trafen sich am nächsten Morgen die Sportfreunde auf Einladung der Bietigheimer Gastgeber zu einer historischen Führung durch das Schloss Ludwigsburg. Eine gemeinsame Einkehr in einer traditionellen Brauereiwirtschaft beendete den Freundschaftsbesuch mit dem Versprechen der Bietigheimer, nächstes Jahr wieder nach Wangen zu kommen.

Rita Kiedaisch



Alle Jahre wieder – Indiaca-Schleifchenturnier

Alljährlich im Herbst führt die Indiaca-Abteilung ihr traditionelles Schleifchenturnier durch. Dabei ist es seit langer Zeit Brauch, hierzu auch andere Vereine einzuladen. Dieses Jahr waren 11 Spielerinnen und Spieler der SG Christazhofen zu Gast.

In insgesamt 12 Spielen kämpften 25 Teilnehmer/innen um Punkte und Schleifchen. Als Sieger gingen bei den Frauen Ursula Rädler und bei den Männern Christian Rehbock (SG Christazhofen) hervor.

Mit einer seit vielen Jahren obligatorischen gemütlichen Einkehr im Gasthaus „Ochsen“ in Pfärrich ging dieser Turniertag zu Ende.

Rita Kiedaisch



Sieben Familiensportabzeichen am Saisonabschluss

Zum Abschluss einer erfolgreichen Saison konnte neben sieben Familiensportabzeichen auch das 50. Sportabzeichen an Wolfgang Reutter übergeben werden. Insgesamt waren es in diesem Jahr 60 Sportabzeichen an Jugendliche und Erwachsene, wobei insgesamt 17 Personen das Sportabzeichen zum ersten Mal erreicht haben.

Begonnen wurde das Vorbereitungstraining wieder im Mai. Der Trainings- und auch der Abnahmetag wurden auf vielfachen Wunsch wieder auf den Dienstag gelegt. Trotz zwei verregneten Trainingsabenden fanden insgesamt 7 Abende statt, an denen unter fachkundiger Leitung von Claudia Eder, Silke Fink und Uli Stefan trainiert werden konnte.

Die Abnahmen fanden im Juli und auch noch im September statt. Alles verlief ohne Verletzungen.

Mit einer Wanderung in der Hausbachklamm bei Weiler fand für eine kleine Gruppe bei herbstlichem Sonnenschein die Saison einen schönen Abschluss.

Die Übergabe der Sportabzeichen fand im Rahmen des Saisonabschlusses statt, der in gemütlicher Runde gefeiert wurde.



Übergabe des 50. Sportabzeichens an Wolfgang Reutter

Foto: Sylvia Jendrossek

Insgesamt wurden 60 Sportabzeichen (19 Jugendliche und 41 Erwachsene) vergeben, von denen 44 in Gold, 11 in Silber und 5 in Bronze waren. Dabei waren auch Jugendliche und Erwachsene, die das Sportabzeichen für ihre Bewerbung bei Polizei und Zoll benötigen.

Das norwegische Sportabzeichen haben Wilfried Fuchs (12 x) und Michael Bargmann (5 x) wieder erfolgreich abgelegt.

Auch sieben Familien haben wieder generationsübergreifend das Familiensportabzeichen erhalten. Dies sind die Familien Fink, Franke, Friedrich, Kossmann, Jendrossek, Rudolf und Traub.

Besonders hervorzuheben sind bei den Jugendlichen die Sportabzeichen von Timo Fink (10) und bei den Erwachsenen von Ursula Jendrossek (5), Hannes Franke (5), René Friedrich (5), Annemarie Kraus (10), Kris Schliffka (10), Herbert Endfellner (25), Wolfgang Sohler (25), Florian Traub (25), Michael Traub (35), Wolfgang Reutter (50), Josef Troll (54) und Dieter Rotzler (66). (Anzahl der



Ausflug in die Hausbachklamm bei Weiler Foto: Michael Traub



Teil der Prüfer-/Helfermannschaft

Foto: Bernd Kossmann

Wiederholungen in der Klammer)

Es geht ein Dank an die Prüfer/innen Silke Fink, Claudia Eder, Andrea Wagner, Bernd Kossmann, Uli Stefan, Wolfgang Sohler, Florian Traub und Michael Traub.

Die Leistungen im Einzelnen:

Jugendliche

Viola	Bihler	2	Silber
Timo	Fink	10	Gold
Anna	Franke	2	Gold
Emil	Franke	2	Gold
Hannes	Friedrich	3	Gold
Valentin	Friedrich	4	Gold
Lukas	Kiedaisch	2	Gold
Jonas	Kossmann	1	Gold
Tim	Kossmann	1	Silber
Lena	Kremsler	1	Gold
Piero	Raufeisen	1	Silber
Niclas	Rohloff	1	Gold
Henry	Rudolf	1	Bronze
Lisa	Schornagel	1	Gold
Julia	Schneider	1	Gold
Janis	Schorer	6	Gold
Emilia	Traub	8	Bronze
Moritz	Traub	4	Silber
Hannah	Wigand	1	Gold

Erwachsene

Simon	Bihler	6	Gold
Jörg	Dietz	1	Gold
Hans-Dieter	Dörr	3	Gold
Claudia	Eder	36	Gold
Herbert	Endfellner	25	Gold
Selina	Fink	1	Gold
Silke	Fink	21	Gold
Hannes	Franke	5	Gold
Ingrid	Franke	3	Gold
Lea	Friedrich	6	Gold
René	Friedrich	5	Gold
Wilfried	Fuchs	42	Gold
Ulrich	Haupt	9	Gold
Roland	Herget	37	Bronze
Pauline	Jendrossek	1	Bronze
Sylvia	Jendrossek	13	Gold
Ursula	Jendrossek	5	Silber
Steffen	Kiedaisch	3	Gold
Bernd	Kossmann	7	Gold
Annemarie	Kraus	10	Gold
Achim	Kümmel	24	Silber
Carola	Maier	26	Gold
Gerhard	Maier	27	Gold
Olaf	Mittmann	12	Gold
Zahir	Murati	1	Bronze

Wolfgang	Reutter	50	Gold
Elisabeth	Rieg	1	Gold
Dieter	Rotzler	66	Gold
Jan	Rudolf	1	Gold
Kristin	Rudolf	1	Silber
Kris	Schliffka	10	Gold
Sylvia	Schneider	1	Gold
Norbert	Schorer	6	Silber
Sabine	Sohler	24	Silber
Wolfgang	Sohler	25	Gold
Ulrich	Stefan	16	Gold
Florian	Traub	25	Silber
Michael	Traub	35	Silber
Josef	Troll	54	Gold
Andrea	Wagner	18	Gold
Klara	Wimmer	33	Gold

Michael Traub



www.facebook.de/mtgwangen



MEN & WOMAN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39

Telefon 07522 - 2373

Fax 07522 - 6523

E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Oktober 2023 – November 2023)

50. Geburtstag

Bodo Ringena
Ralf Leberer
Judith Walser
Thorsten Schneider
Bruno Schmidt
Gerlinde Fischer
Norbert Renz
Petra Engler
Claudia Gebhardt

60. Geburtstag

Martin Werdich
Michael Ammann
Ulrike Bumiller
Christoph Fröhlich
Norbert Schorer
Susanne Zech
Birgit Rieck
Inge Herrmann

65. Geburtstag

Dr. Andreas Halder
Rita Hengge
Friederike Höning
Ingrid Leiter
Joachim Nickel
Günter Kurzhals
70. Geburtstag
Jutta Wiek
Margret Groß

75. Geburtstag

Ewald Rädler
Elisabeth Jensen
Helene Raiber
Reiner Fritz
Rosmarie Ottinger
Helga Gorbach
Klaus-Ulrich Kleine
Edmund Roltsch

80. Geburtstag

Josef Geschwentner

81. Geburtstag

Hermine Weber

82. Geburtstag

Heidrun Ludwig
Klaus Beyer
Ingrid Feustel

83. Geburtstag

Siegfried Horlacher
Volker Detzel
Josef Immerz

84. Geburtstag

Heinz-Dieter Bahr
Sigmar Dörfer
Angela Steidle

87. Geburtstag

Hans Härtl

Irmgard Mielke
German Umhau

88. Geburtstag
Hieronymus Teiber
Bernhard Stolberg
Helmut Jensen

89. Geburtstag
Heinz Baaken
Carl Kehrer

95. Geburtstag
Gertrud König

97. Geburtstag
Irmgard Kuttruff

Nachtrag Juli

70. Geburtstag
Werner Uttikal

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

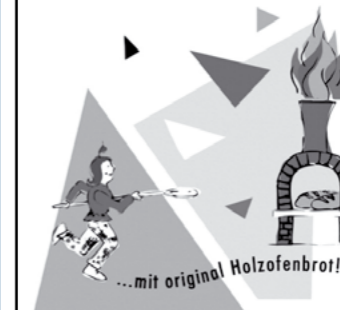
Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 07522 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 07522 - 80667

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet



**PHYSIO
INSEL**

**SPORT
DIE INSEL**



Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**